

Niederschrift

Sitzung des Regionalausschusses der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und der Stadt Wildau

| | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 05.11.2020 |
| Ort: | Videoübertragung in der Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:40 Uhr |

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Herr Michael Wolter - CDU

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne entschuldigt

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD

Herr Karl Uwe Fuchs - FDP

Herr Philipp Martens - DIE LINKE ab 19:00 Uhr

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Gem. Eichwalde

Herr Jörg Jenoich - Bürgermeister entschuldigt, Vertretung Frau Carolin Langner

Frau Ulrike Burmeister - DIE LINKE

Herr Wolfgang Burmeister - B'90/Grüne

Herr Alf Hamann - Wähler Initiative Eichwalde (WIE)

Herr Christian Könning - SPD

Frau Barbara von Meer - CDU

Gem. Schulzendorf

Herr Markus Mücke - Bürgermeister

Frau Ramona Brühl - Bürgerbündnis Freie Wähler

Herr Denis Gottwald - CDU/FDP

Herr Dominic Lübke - SPD

Frau Claudia Mollenschott - DIE LINKE

Herr Klaus Schmidt - AfD

Frau Claudia Stölzel - B'90/Grüne entschuldigt - Vertretung Herr Körner

Stadt Wildau

Frau Angela Homuth - Bürgermeisterin nicht anwesend

Herr Manfred Dr. Sternagel -

Frau Katrin Rudolph -

Herr Felix Schäfer -

Herr Frank Vulpius -

Protokoll

Frau Karin Wagner -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Wolter eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von allen Mitgliedern bestätigt.

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 27.08.2020

Es gab keine Einwendungen zur Niederschrift.

4. Informationen der Bürgermeister

Herr Herzberger: Informierte über die Terminkette im Planfeststellungsverfahren L 402 in der kommenden Woche.

Weiterhin informierte Herr Herzberger über die Ende November bevorstehenden Bewerbungsgespräche zur Vergabestelle. Über das Ergebnis wird er die Bürgermeister der Gemeinden Schulzendorf und Eichwalde informieren.

Herr Mücke informierte über die Mitgliedschaft im Dialogforum. Die Gemeindevertretung Schulzendorf hat den Bürgermeister beauftragt, den Vertrag zur Bildung der KAG Dialogforum zu unterzeichnen. Damit wird die Gemeinde Schulzendorf weiterhin Mitglied des Dialogforums bleiben.

Zur MAWV-Verbandsversammlung führt Herr Mücke aus, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 27.10.2020 beschlossen hat, den Bürgermeister anzuweisen, gegen Beschlussanträge über Rückzahlungen von Anschlussbeiträgen nach den Optionen 2-4 nach dem Gutachten von Prof. Brüning zu stimmen.

Zum Radverkehrskonzept LDS haben die Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen eine gemeinsame und miteinander abgestimmte Stellungnahme abgegeben.

Frau Langner informierte über Jugendbeteiligung nach § 18 a BbgKomVerf und bittet die Kommunen Mittel zu Finanzierung der Umsetzung des Projektes „Jugendbeteiligung ZEWS“ in den Haushalt 2021 einzustellen.

5. Einwohnerfragestunde

Herr I. aus Schulzendorf fragt, warum kein Vertreter des RVS zum Thema Nahverkehrskonzept anwesend ist.

Herr Herzberger antwortet, dass es der Entwurf durch den Landkreis erarbeitet wurde und den Kommunen zur Diskussion übergeben wurde. Eine Anwesenheit eines Vertreters des Landkreises war terminlich nicht möglich.

Herr I. regt an, in der Stellungnahme zum Nahverkehrskonzept den Vorschlag einzubringen, die Busse mit Sensoren auszustatten, um Einfluss auf die Ampelschaltungen an Kreuzungen nehmen zu können und so den Verkehr flüssiger zu gestalten.

Herr I. fragt nach dem Sachstand der Inbetriebnahme der Süd-Flugbahn und welchen Einfluss die Gemeinden auf Lärmschutz zu den neuen Flugrouten nehmen. Ist das Lärmmessfahrzeug des Landkreises im Einsatz und wo?

Herr Mücke: Corona bedingt gibt es zur Zeit weniger Flugbetrieb, die Messungen machen nur Sinn, wenn normaler Flugbetrieb herrscht.

6. Anfragen und Informationen der Mitglieder der Gemeindevertretungen

Herr Fuchs fragt nach dem Sachstand zum Personentunnel der S-Bahn.

Herr Herzberger: Der Bürgermeister der Gemeinde Eichwalde hat mit dem für die Region Verantwortlichen der DB, Herrn Trettin, einen Gesprächstermin vereinbart. Über das Ergebnis wird berichtet.

Herr Burgschweiger fragt nach dem Sachstand zum Radwegebau an der L 402.

Herr Herzberger erläutert, dass es im September 2020 dazu eine Beratung mit dem Landkreis, dem Landesbetrieb Straßenwesen, der Forstbehörde und der Verwaltung statt. Das Ergebnisprotokoll kann auf Anfrage allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Herr Hamann informiert über die Gründung einer AG zur Erarbeitung einer Erhaltungs- und Gestaltungssatzung und bittet die Kommunen um Mitarbeit. Ziel ist es, eine Satzung zu erarbeiten und einen Beschluss der jeweiligen GV zu erwirken.

Herr Vulpius informiert darüber, es gibt für SVV Wildau einen Beschlussantrag, dass es keine Bahnquerung am Westkorso geben wird. Es liegt der SVV eine zweite Beschlussvorlage vor, in der die Verwaltung aufgefordert werden soll, eine Machbarkeitsstudie für die Querung der Freiheitsstraße in Wildau in Auftrag zu geben.

7. Nahverkehrsplanung

Die Ausschussmitglieder haben sich darüber geeinigt, den Landkreis um einen Aufschub der Einsenfrist zu bitten, damit die Kommunen noch eine gemeinsame Stellungnahme abgeben können. Dabei soll das gemeinsame Anliegen einer Ringbuslinie für die vier Kommunen ZEWS noch einmal verdeutlicht werden.

8. bahnbegleitendes Radwegekonzept ((Bahn-Radweg Zeuthen-Wildau-Königs Wusterhausen)

8.1. Interkommunale Initiative für einen Radweg von Eichwalde nach Königs Wusterhausen an der westlichen Bahntrasse Vorlage: BV-070/2020

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, wenn in den Gemeinden die Beschlüsse gefasst werden, soll die Planung beginnen und die Fördermittel beantragt werden.

Die Mitglieder der Regionalausschüsse Zeuthen und Eichwalde stimmen jeweils getrennt über die Beschlussvorlage zur Weiterempfehlung ab.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, zusammen mit den Kommunen Eichwalde, Wildau und Königs Wusterhausen

- einen überörtlichen Zweirichtungs-Radweg zwischen dem Bahnhof Eichwalde und dem Bahnhof Königs Wusterhausen westlich der Bahntrasse zu planen, der möglichst über kommunale Grundstücke verläuft und kreuzungsarm ist
- zu klären, wer die Planung, die Fördermittelbeantragung und den Bau koordiniert

Mit der Stadt Wildau ist darüber hinaus ein ergänzender Verbindungsradweg von Zeuthen Richtung Wildau über Große Zeuthener Allee - Röthegrund - Fichtestraße (- Königs Wusterhausen-Funkerberg) zu planen.

Die Gemeindevertretung ist regelmäßig über den Sachstand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthalten | ausgeschlossen ¹⁾ |
|------------|----------|----|------|-----------|------------------------------|
| 7 | 4 | 4 | 0 | 0 | 0 |

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

8.2. Interkommunale Initiative für einen Radweg zwischen Eichwalde und Königs Wusterhausen an der westlichen Bahntrasse (BV Gemeinde Eichwalde)

siehe 8.1.

Abstimmungsergebnis:

| Mitglieder | anwesend | ja | nein | enthalten | ausgeschlossen ^{*)} |
|------------|----------|----|------|-----------|------------------------------|
| 5 | 5 | 5 | 0 | 0 | 0 |

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9 . weiterführende Schule

In einer Präsentation wurde durch den Bürgermeister der Gemeinde Schulzendorf das Thema erläutert. Der Bürgermeister wurde von seiner Gemeindevertretung beauftragt, mit den Bürgermeistern aus Eichwalde und Zeuthen einen geeigneten Standort zu suchen und sich dabei mit dem Landkreis zu verständigen. Zunächst legte Herr Mücke dar, ob überhaupt ein Bedarf besteht, eine weiterführende Schule zu errichten. Die Schülerzahlen in ZES steigen stärker an, als die Prognose der Schulentwicklungsplanung des Landkreises es darstellt. Das wurde auch in einem Gespräch der drei Bürgermeister mit dem Landkreis festgestellt. Als Schulform käme eine Oberschule in Frage.

Als mögliche Standorte wurden in Schulzendorf die Fläche an der Miersdorfer Straße zwischen Kölner Straße und Friedhof und in Zeuthen im Zeuthener Winkel definiert.

Wenn der Bedarf an einer Oberschule konkret wird, muss geklärt werden, wer als Schulträger agieren soll und das Projekt umsetzt.

Herr Mücke appelliert, dass sich hier insbesondere die Kreistagsabgeordneten für eine weiterführende Schule stark machen sollten.

Fazit ist, dass die Kommunen Schulzendorf und Zeuthen den Bau und Betrieb einer Oberschule nicht alleine tragen können.

Frau Brühl betont, dass die Kommunen hier stärker zusammen arbeiten sollten, um den Landkreis hier mit in die Pflicht zu nehmen.

Herr Wolter regt an, das Thema regelmäßig im Regionalausschuss zu behandeln.

10 . Informationen zum Grundschulneubau in Zeuthen

Herr Herzberger informiert, dass am 22.09.2020 in der Gemeindevertreterversammlung die Entscheidung über den Standort der neuen Grundschule getroffen wurde. Die Finanzierung und die Trägerschaft der Schule werden weiter verhandelt. Es wird ein im Ausschuss für Soziales und Bildung ein Interessenbekundungsverfahren geben, in dem sich die freien Träger vorstellen können.

Herr Burmeister betont, dass die Gemeinde Eichwalde nach wie vor an einem gemeinsamen Grundschulneubau mit Schulzendorf und Zeuthen interessiert ist, da ja auch Schüler aus diesen Orten die Grundschule besuchen sollen.

Frau Langner spricht sich ebenfalls für einen gemeinsamen Schulneubau aus.

Grundsätzlich müssen die drei Gemeinden klären, wie die Finanzierung erfolgen kann und jeder Gemeindevertretung klare Beschlüsse über die gemeinsamen Absichten vorgelegt werden.

Herr Herzberger informiert, dass am 18.11.2020 ein Treffen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld stattfinden wird, da sich Schönefeld ebenfalls eine Beteiligung vorstellen kann.

**11 . Terminvorschläge für die Regionalausschusssitzungen 2021
Vorlage: IV-047/2020**

Alle vier Kommunen einigten sich über die Sitzungstermine der Regionalausschüsse für das Jahr 2021.

Es wurden folgende Termine festgelegt:

28.01.2021, 18.03.2021, 26.08.2021 und 04.11.2021.

Über den Ort der Sitzungen wurde nicht beraten.

12. Sonstiges

sonstige Themen wurden nicht angesprochen.

Der Ausschussvorsitzende schloss die Sitzung um 21.40 Uhr.

Michael Wolter
Ausschussvorsitz

Karin Wagner
Schriftführung